

Pressemitteilung:

Wasserversorgung Langenthal: Geplante Druckerhöhung

Die IB Langenthal AG (IBL) haben in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL) am 7. März 2016 den Druck im östlichen Teil der zukünftigen oberen Wasserdruckzone Langenthals auf den Druck des Reservoirs Rappechopf angehoben.

Die Druckerhöhung lag innerhalb des für Wassernetze empfohlenen Drucks. Trotzdem barsten in den ersten Stunden mehrere Wasserleitungen. Zur Sicherstellung der Versorgung musste der Druck wieder reduziert werden. Noch am gleichen Tag wurden die Leckstellen durch die IBL repariert. In der Folge traten wenige weitere Leckstellen auf und wurden laufend durch die IBL, mit grosser Unterstützung der lokalen Bauunternehmungen, repariert. Aktuell ist die Situation mit dem tieferen früheren Druck stabil. Die IBL entschuldigt sich bei den betroffenen Kunden für die Unannehmlichkeiten beim Unterbruch der Wasserversorgung.

Im Nachgang zu dieser abgebrochenen Druckerhöhung beschloss die IBL zusammen mit dem WUL vorerst auf weitere Druckerhöhungen (geplant für den 25. April 2016) zu verzichten. Generell halten der WUL und die IBL aber an der geplanten Druckerhöhung fest. Vor weiteren Druckerhöhungen wird die Lage eingehend analysiert und erforderliche Massnahmen ergriffen. Diese Massnahmen werden die von vielen Kunden in höhergelegenen Wohnlagen schon lange erwartete Druckerhöhung verzögern.

IB Langenthal AG

11.03.2016

Für weitere Auskünfte:

Ralph Markowski, Leiter Bereich Netze IB Langenthal AG, Tel. 062 916 57 57, r.markowski@ib-langenthal.ch